

#Studie

Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen

Bedeutung der transatlantischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen den USA und Österreich

2026

 **accenture**


AmCham Austria

Inhalt

	<u>Hintergrund & Ziele der Studie – Management Summary</u>	3
1	<u>Transatlantische Handels- und Kapitalflüsse</u> Status Quo & Entwicklung	5
2	<u>US-Unternehmen in Österreich</u> Bedeutung & volkswirtschaftlicher Beitrag	17
3	<u>Transformations-Beitrag von US-Unternehmen</u> Beitrag von US-Unternehmen für den Transformations- und Strukturwandel in Österreich	23
4	<u>Österreichische Unternehmen in den USA</u> Wirtschaftliche Bedeutung	27
5	<u>Quellen & Ansprechpersonen</u>	33

Hintergrund & Ziele der Studie



- **Stabile wirtschaftliche Beziehungen** zwischen zwei oder mehreren Partnerländern sowie ein Handelsregime, das Handel so wenig wie möglich beeinträchtigt, sind wichtige Faktoren für eine **erfolgreiche Zusammenarbeit** und für die **Erhöhung des Wohlstandes** der involvierten Partner.
- Gerade in Zeiten mit hoher Unsicherheit und Krisen ist eine stabile, **langfristige Zusammenarbeit** zwischen Wirtschaftspartnern wichtiger denn je.
- Neben den europäischen Partnern sind die **USA** zu einem der **wichtigsten Handels- und Wirtschaftspartner** für **Österreich** avanciert.
- Die USA sind – trotz zahlreicher aktueller transatlantischer Spannungen – nach wie vor der **zweitwichtigste Handels- bzw. Exportpartner** für Österreich, der wichtigste außerhalb der EU.
- Gleichzeitig muss der **freie Handel verteidigt werden**, damit die stabilen Rahmenbedingungen, die bisher vorgeherrscht haben und aktuell auf die Probe gestellt werden, weiterhin aufrechterhalten werden.
- Aus diesem Grund veröffentlicht die American Chamber of Commerce gemeinsam mit Accenture seit 2021 eine Studienserie, in der die **Bedeutung der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen** anhand von Zahlen und Fakten dargestellt wird.
- Ziele der aktuellen Studie sind ein **Update der Zahlen zum Außenhandel**, die **Dokumentation möglicher Trends und Veränderungen** sowie die Darstellung der katalytischen Effekte, die von US-Unternehmen zum Strukturwandel der österreichischen Wirtschaft beitragen.

Die Ergebnisse im Überblick



Die USA bleiben ein zentraler Wirtschaftspartner Österreichs, auch wenn der Warenhandel 2025 deutlich zurückgeht. Die österreichischen **Warenexporte in die USA** sinken von 16,2 Mrd. Euro 2024 auf 12,9 Mrd. Euro im Jahr 2025, dennoch **bleiben die USA der zweitwichtigste Exportmarkt Österreichs**.



Der **Dienstleistungshandel mit den USA** entwickelt sich deutlich **stabiler** und gewinnt weiter an Bedeutung. Im Jahr 2025 wurden Dienstleistungen im Wert von **3,7 Mrd. Euro in die USA exportiert**, importiert wurden im selben Zeitraum **4,3 Mrd. Euro an US-Dienstleistungen**. Wirtschaftsnahе Dienstleistungen, F&E sowie IKT spielen dabei eine zentrale Rolle.



Die Investitionsbeziehungen zwischen Österreich und den USA bleiben weiterhin bedeutsam. **US-Direktinvestitionen in Österreich** steigen weiter auf **18,7 Mrd. Euro**, während **österreichische Direktinvestitionen in den USA** mit 22,8 Mrd. Euro im Jahr 2025 gesunken sind.



US-Unternehmen leisten in Österreich weiterhin einen erheblichen volkswirtschaftlichen Beitrag. Die Top-50 US-Unternehmen in Österreich tragen 2,3 % zum Bruttoinlandsprodukt bei, sichern direkt und indirekt rund 142.000 Beschäftigte und tragen rund 5,0 Mrd. Euro an Steuern und Abgaben bei.



US-Tochterunternehmen treiben den Strukturwandel in Österreich: Ihr Wachstum konzentriert sich klar auf die technologie- und industrienahen Branchen (Hochtechnologie und Transformatoren). Damit sind US-Unternehmen ein zentraler Treiber und Enabler des technologiegetriebenen Strukturwandels und der Innovationskraft des Wirtschaftsstandorts Österreich.

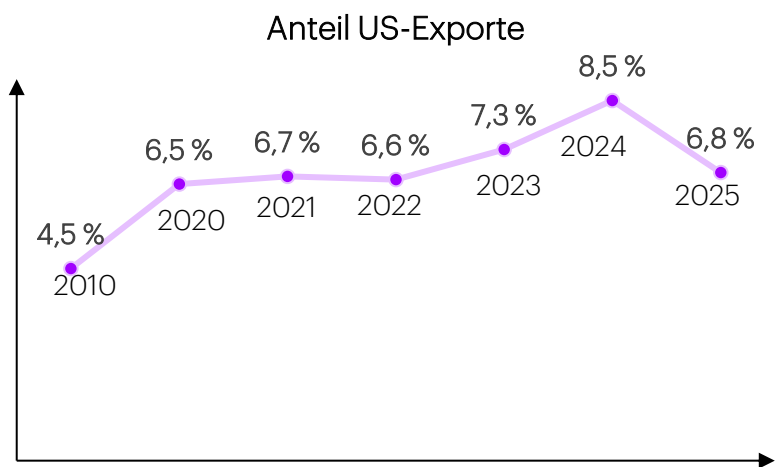
1 | Transatlantische Handels- und Kapitalflüsse

Status Quo & Entwicklung



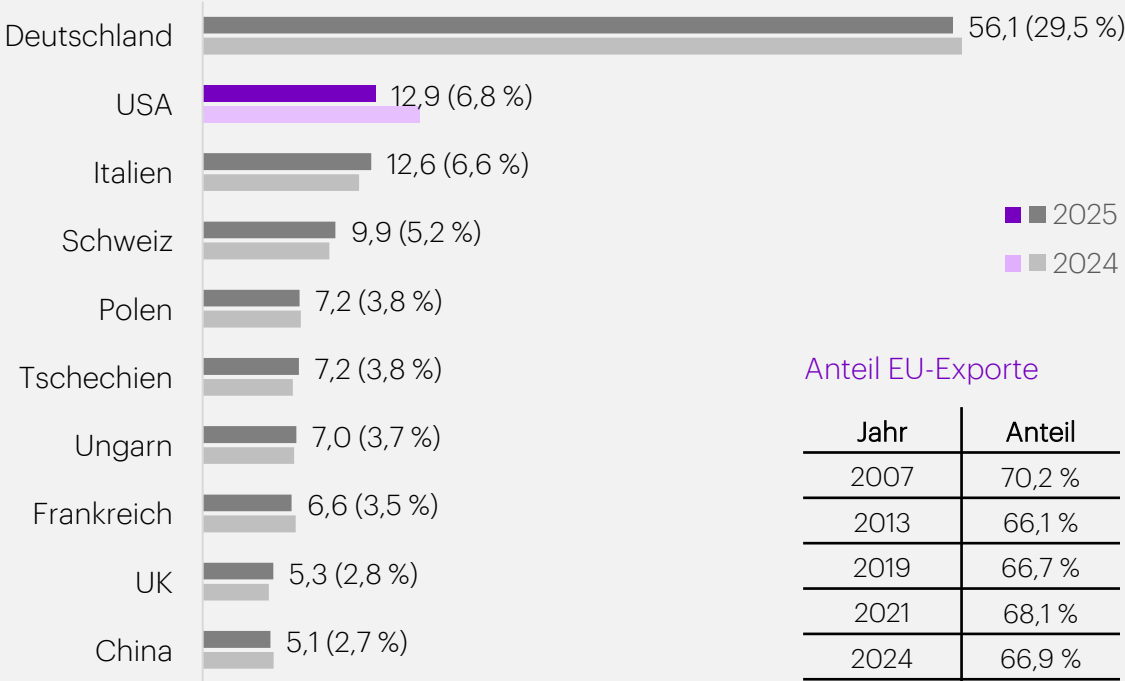
Die USA sind auch 2025 zweitwichtigster Handelspartner für Österreich – trotz Rückgang um 3 Mrd. Euro

- Österreichische Unternehmen haben im Jahr 2025 Waren im Gesamtwert von **12,9 Mrd. Euro** in die USA **exportiert** – 2024 waren es 16,2 Mrd. Euro.
- Der **US-Anteil** an allen Exporten in Österreich ist auf **6,8 %** im Jahr 2025 **gesunken**, 2024 war dieser noch 8,5 %. Obwohl im Jahresvergleich die **Exporte in Summe leicht rückläufig** waren, ist der Handel mit den USA überdurchschnittlich stark zurückgegangen (minus 20,4 %; Anteil: minus 1,7 %-Pkt.).
- Damit sind die USA weiterhin zweitwichtigster Zielmarkt für österreichische Ausfuhren mit einem klar **negativen Trend**.



Top-10-Exportländer

Warenexporte aus Österreich 2025, in Mrd. EUR (Anteil an den Gesamtexporten)



Anteil EU-Exporte

Jahr	Anteil
2007	70,2 %
2013	66,1 %
2019	66,7 %
2021	68,1 %
2024	66,9 %
2025	65,4 %

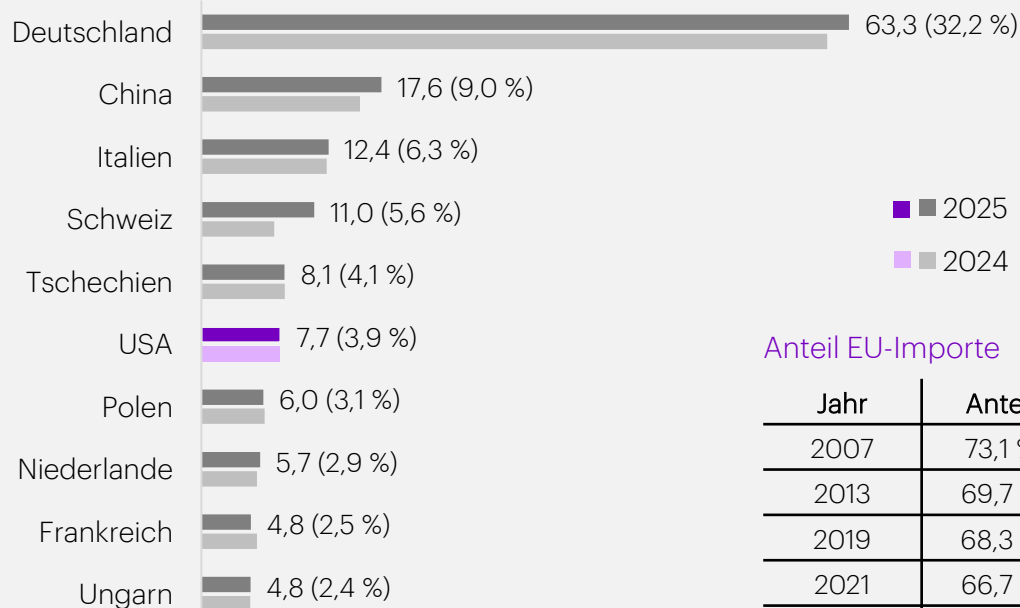
Quelle: Statistik Austria, Accenture Research
Anmerkung: Vorläufige Daten für 2025



Österreich hat 2025 Waren im Wert von 7,7 Mrd. Euro aus den USA importiert – der Einfuhranteil ist gesunken

Top-10-Importländer

Warenimporte nach Österreich 2025, in Mrd. EUR (Anteil an den Gesamtimporten)



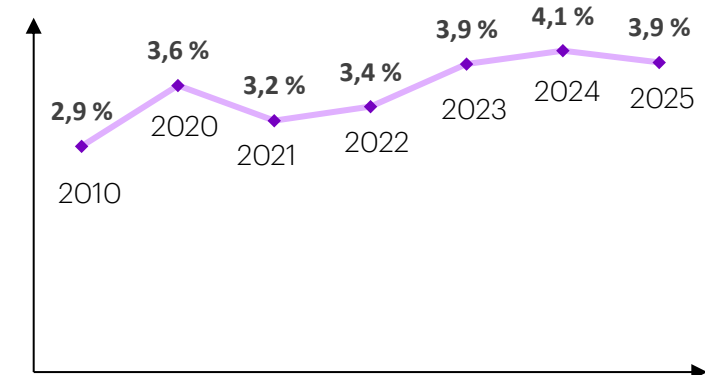
Anteil EU-Importe

Jahr	Anteil
2007	73,1 %
2013	69,7 %
2019	68,3 %
2021	66,7 %
2024	66,5 %
2025	65,4 %

Quelle: Statistik Austria, Accenture Research
Anmerkung: Vorläufige Daten für 2025

- Im Jahr 2025 wurden Waren im Wert von 7,7 Mrd. Euro aus den USA nach Österreich importiert (2024: 7,7 Mrd. Euro). Damit **stagnieren** die Einfuhren aus den USA. Insgesamt stiegen die Importe Österreichs von 2024 auf 2025 um rund 4 %.
- **3,9 %** aller österreichischen Importe stammten damit aus den USA; aus der EU kommen insgesamt 65,4 % aller Waren.
- Die **Bedeutung der USA als Herkunftsland** von Waren **sinkt** für Österreich somit leicht – die USA sind 2025 auf **Rang 6** der wichtigsten Herkunftsländer von Warenimporten.

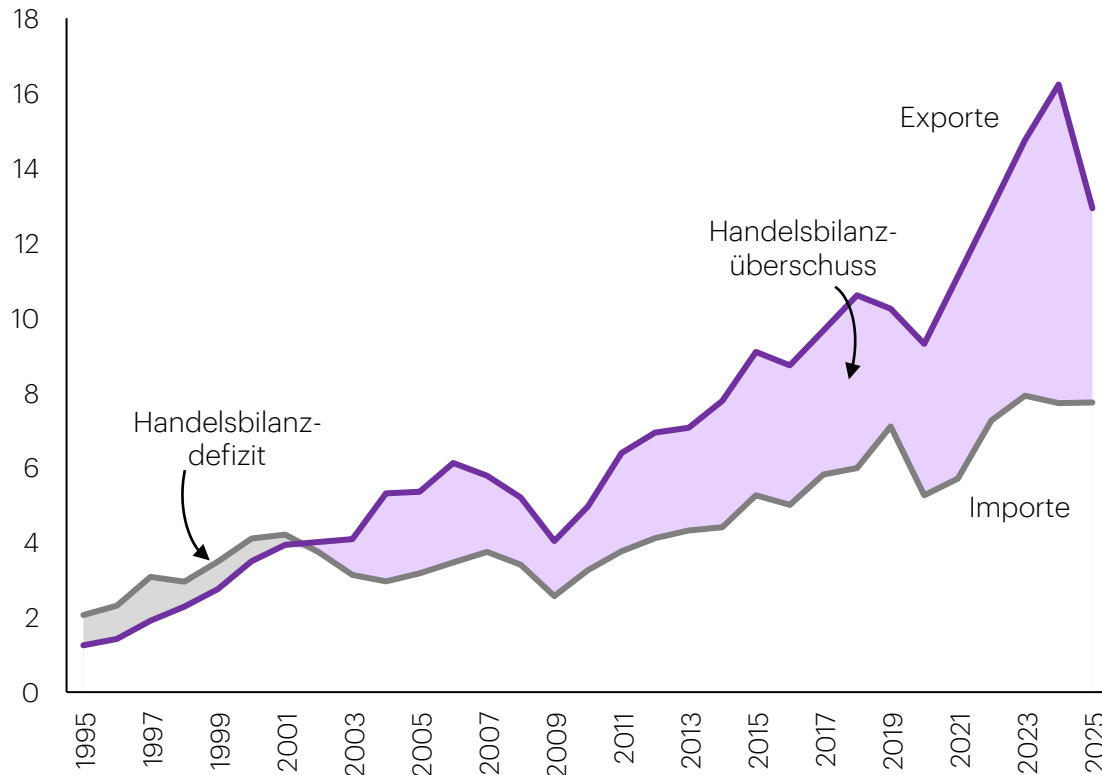
Anteil US-Importe



Die USA sind trotz Handelsrückgang einer der bedeutendsten Handelspartner im Warenverkehr

Entwicklung Waren-Handelsströme

zwischen USA und Österreich, aus Sicht von Österreich, in Mrd. EUR



- Die USA sind nach wie vor ein wichtiges Zielland für Exporte österreichischer Unternehmen. Seit 2023 stagnieren die **Warenimporte** aus den USA, während die Exporte bis 2024 stark gestiegen sind – von 2024 auf 2025 ist jedoch ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.
- Der **Handelsbilanzüberschuss**, den Österreich seit 2002 mit den USA erzielt, ist auch im Jahr 2025 deutlich, hat sich jedoch verringert. Österreich hat mit **5,2 Mrd. Euro** immer noch einen substantiellen Handelsbilanzüberschuss, der jenen mit **anderen Ländern übersteigt**.

Top 3 positive vs. negative Handelsbilanzen AT

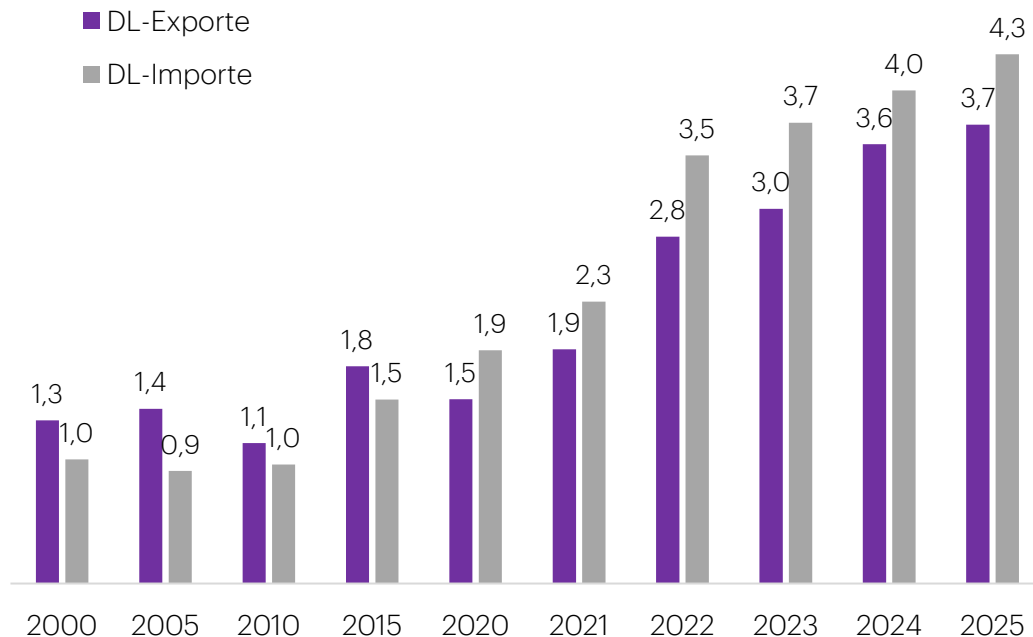
Höchste Handelsbilanzüberschüsse/-defizite 2025, in Mrd. EUR

Positive Handelsbilanz	
USA	+5,2
UK	+2,9
Ungarn	+2,2

Negative Handelsbilanz	
China	-12,5
Deutschland	-7,3
Kasachstan	-2,0

Der transatlantische Handel mit Dienstleistungen steigt auch 2025 – Österreich ist Nettoimporteur

Entwicklung Dienstleistungs-Handelsströme
zwischen USA und Österreich, aus Sicht von Österreich, in Mrd. EUR



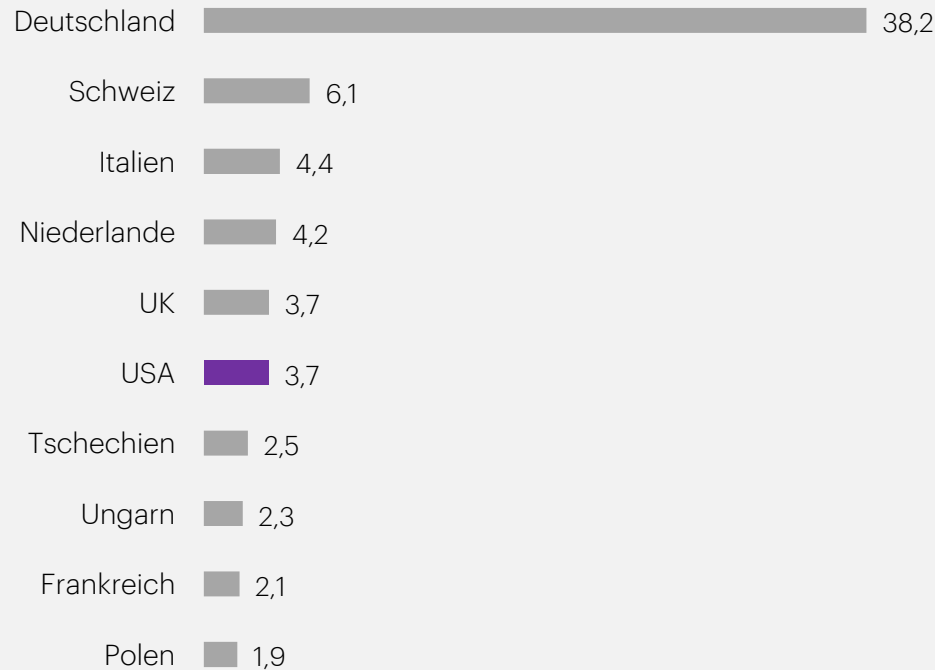
Quelle: OeNB, Accenture Research

- Die Bedeutung der USA als Handelspartner für den **Austausch** von **Dienstleistungen** hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt.
- So **exportierte** Österreich im Jahr 2000 noch **Dienstleistungen** im Wert von 1,3 Mrd. Euro in die USA, im Jahr 2020 waren es 1,5 Mrd. Euro und im Jahr **2025** waren es bereits **3,7 Mrd. Euro**.
- Auch bei den **Importen** von **Dienstleistungen** aus den USA ist ein **kräftiger Anstieg** zu beobachten. Die **Dienstleistungsimporte** sind im Vergleich zum **Jahr 2000** um **über 300 % gestiegen** und erreichten im Jahr 2025 einen Wert von **4,3 Mrd. Euro**.
- Im Gegensatz zum Warenhandel ist Österreich im **Dienstleistungshandel** mit den USA ein **Nettoimporteur** – Österreich importiert mehr Dienstleistungen aus den USA als ausgeführt werden. Dies ist hauptsächlich auf die **Importe** in den Bereichen **Finanzdienstleistungen** sowie **Rechts- und Wirtschaftsdienste** zurückzuführen.

Die USA stellen weiterhin den bedeutendsten Zielmarkt für Dienstleistungsexporte außerhalb Europas dar

Top-10-Exportländer

Dienstleistungsexporte aus Österreich 2025, in Mrd. EUR



Quelle: OeNB, Accenture Research

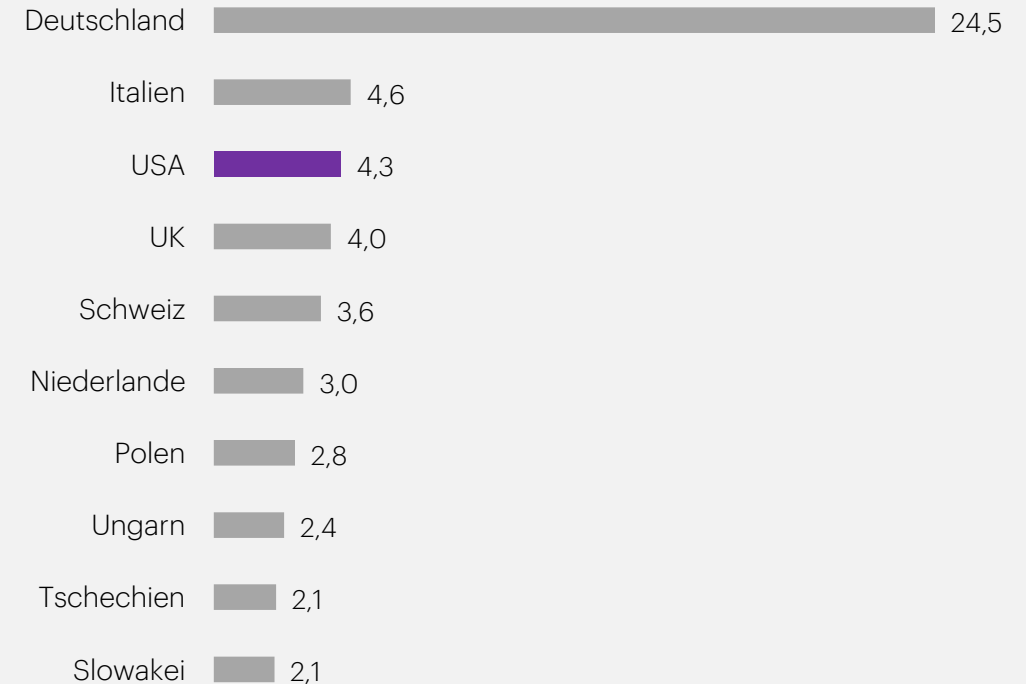
- Im Jahr 2025 hat Österreich Dienstleistungen im Gesamtwert von 3,7 Mrd. Euro in die USA exportiert.
- Die USA sind mit einem Anteil von 4,0 % an den gesamten Dienstleistungsexporten ein bedeutender Zielmarkt für österreichische Unternehmen. Dieser Anteil ist in den letzten Jahren **gestiegen** – 2023 lag der Anteil noch bei knapp 3,7 %.
- Insgesamt sind die USA der **wichtigste** Zielmarkt für österreichische Dienstleistungsexporte außerhalb Europas.

Die USA sind der drittwichtigste Handelspartner von Österreich für Importe von Dienstleistungen

- Im Jahr 2025 wurden Dienstleistungen im Wert von 4,3 Mrd. Euro aus den USA nach Österreich importiert – dies entspricht 5,0 % aller Dienstleistungsimporte.
- Dies bedeutet eine leichte, aber kontinuierliche Steigerung des Importanteils. In den Jahren 2022 bis 2024 lagen die Werte zwischen 4,8 % und 4,9 %.
- Die USA sind somit auch im Bereich der Dienstleistungen einer der wichtigsten Handelspartner von Österreich.
- Nach Deutschland und Italien importiert Österreich aus keinem Land so viele Dienstleistungen wie aus den USA. Damit liegen die USA auf Platz 3 der wichtigsten Importländer von Dienstleistungen.

Top-10-Importländer

Dienstleistungsimporte nach Österreich 2025, in Mrd. EUR



Quelle: OeNB, Accenture Research

Betrachtung auf Produktebene zeigt unterschiedliche Dynamiken in der Entwicklung der Importe und Exporte

Warenimporte aus den USA 2025



Top-5-Produkte	Wert in Mio. EUR	Veränderung 2024-2025	Dynamik
Pharmazeutische Produkte	2.690,8	+9,9 %	++
Optische Geräte	725,7	+5,6 %	++
KFZ & Zulieferungen	669,1	-11,5 %	--
Maschinen & Geräte	642,5	-1,4 %	-
Chemische Erzeugnisse	417,8	-7,2 %	--

Warenexporte in die USA 2025



Top-5-Produkte	Wert in Mio. EUR	Veränderung 2024-2025	Dynamik
Maschinen & Geräte	3.803,0	-18,0 %	---
Pharmazeutische Produkte	2.182,5	-52,0 %	---
Elektronische Maschinen	1.324,9	+18,8 %	+++
KFZ & Zulieferungen	1.296,6	-17,4 %	---
Optische Geräte	650,0	+9,2 %	++

Quelle: Statistik Austria, Accenture Research
Anmerkung: Vorläufige Daten für 2025

Dienstleistungsimporte aus den USA 2025



Top-5-Dienstleistungen	Wert in Mio. EUR	Veränderung 2024-2025	Dynamik
F&E, Rechts- und Wirtschafts-DL	1.743	+11,9 %	++
IKT-DL	650	+12,7 %	++
Transport	575	+9,5 %	+
Gebühren für Lohnveredelung	415	+15,9 %	++
Reiseverkehr	405	-13,5 %	--

Dienstleistungsexporte in die USA 2025



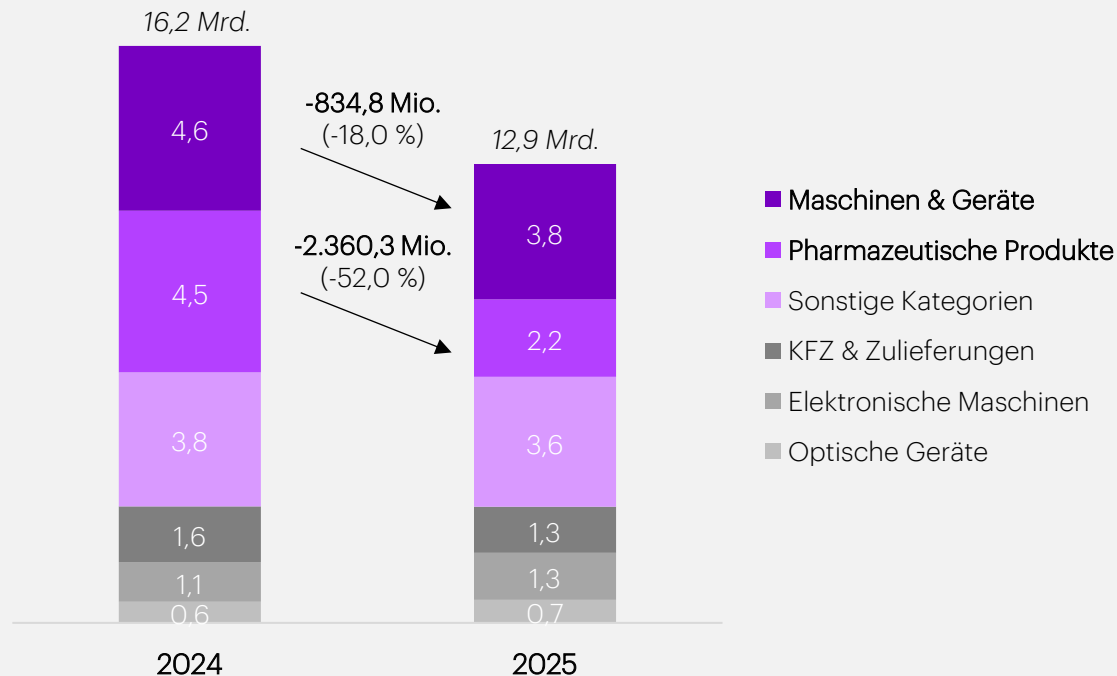
Top-5-Dienstleistungen	Wert in Mio. EUR	Veränderung 2024-2025	Dynamik
F&E, Rechts- und Wirtschafts-DL	1.408	-2,8 %	-
Reiseverkehr	839	+12,3 %	++
IKT-DL	663	+15,1 %	++
Transport	384	-1,3 %	-
Patente, Lizenzen und Franchise	230	-22,6 %	--

Quelle: OeNB, Accenture Research

Rückgang der Exporte um 3,3 Mrd. Euro – hauptsächlich durch Pharmazeutika sowie Maschinen & Geräte

Entwicklung Warenexporte Top 5 und sonstige Kategorien

Warenexporte aus Österreich in die USA 2024–2025, in Mrd. EUR



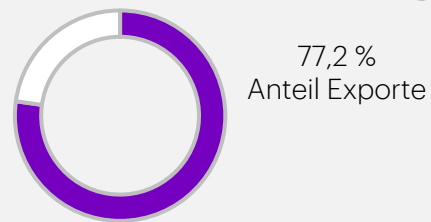
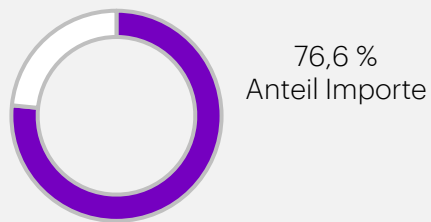
Quelle: Statistik Austria, Accenture Research
Anmerkung: Vorläufige Daten für 2025

- In Summe sind die Exporte von Österreich in die Vereinigten Staaten von 16,2 Mrd. Euro im Jahr 2024 auf 12,9 Mrd. Euro im Jahr 2025 gesunken.
- Dies entspricht einem Rückgang von 3,3 Mrd. Euro oder einer Reduktion von 20,4 %.
- Hauptsächlich ist der Rückgang auf geringe Ausfuhren im Bereich der pharmazeutischen Produkte (minus 2.360,3 Mio. oder -52 %) sowie bei Maschinen & Geräte (minus 834,8 Mio. oder -18 %) zurückzuführen.
- Im Jahr 2024 war ein Anstieg der Exporte bei den pharmazeutischen Produkten (plus 2 Mrd. Euro) vorangegangen.¹ Angesichts der Entwicklungen 2025 dürfte das Wachstum im Jahr 2024 ein Ausreißer gewesen sein.
- Werden die Einmaleffekte aus dem Pharma-Bereich von 2024 abgezogen, bleibt noch immer ein Rückgang der Exporte in der Höhe von über 1 Mrd. Euro – dies bedeutet, dass die Ausfuhren in die USA so oder so 2025 signifikant zurückgegangen sind.

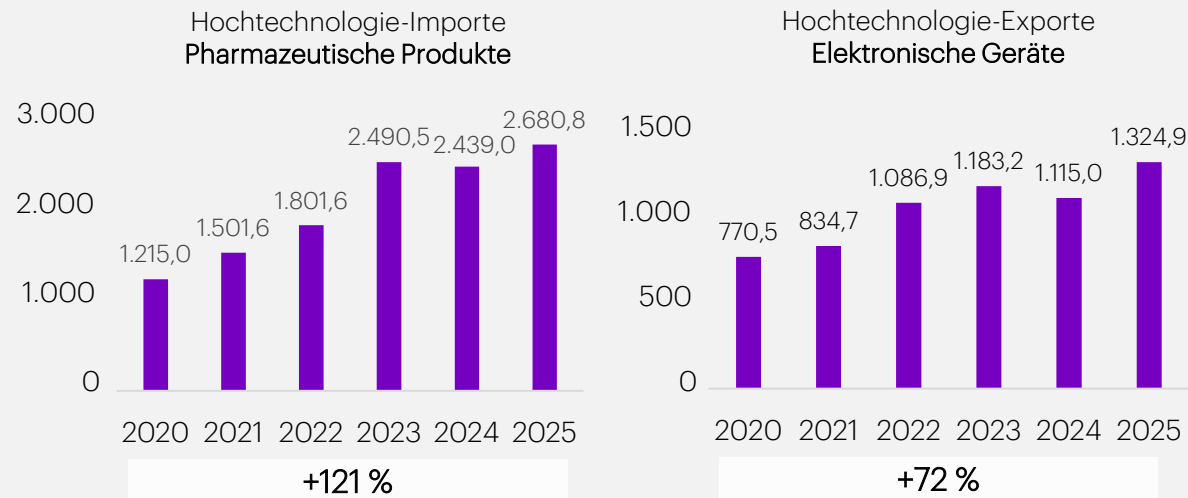
Drei Viertel des transatlantischen Handels betreffen die für beide Seiten wichtigen Schlüsseltechnologien

Handel mit Hochtechnologie-Gütern

Österreichs Anteil des Gesamtwarenhandels mit den USA, 2025



Hochtechnologie-Güter mit hoher Dynamik seit 2020 (in Mio. EUR)



- Der Handel mit den USA in Schlüsseltechnologien ist weiterhin von **zentraler Bedeutung** in den Handelsbeziehungen.
- Im Jahr 2025 ist der **Anteil der Hochtechnologie-Importe** aus den USA im Vergleich zum Vorjahr leicht **zurückgegangen** und beträgt nun 76,6 %. Der **Anteil der Hochtechnologie-Exporte** von Österreich in die USA beträgt 77,2 %.
- Im Bereich der Exporte gab es 2025 in Summe eine Reduktion; **positive Dynamiken** gab es bei **Elektronischen Geräten** (+18,8 %).

Zu Hochtechnologie-Gütern zählen:



Chemische Produkte



Pharmazeutische Produkte



Luft- & Raumfahrzeuge



Optische Geräte



Maschinen & mechan. Teile



Elektronische Geräte



Waffen



Schienenfahrzeuge & Gleise



KFZ & KFZ-Teile

Quelle: Statistik Austria, Accenture Research
Anmerkung: Vorläufige Daten für 2025

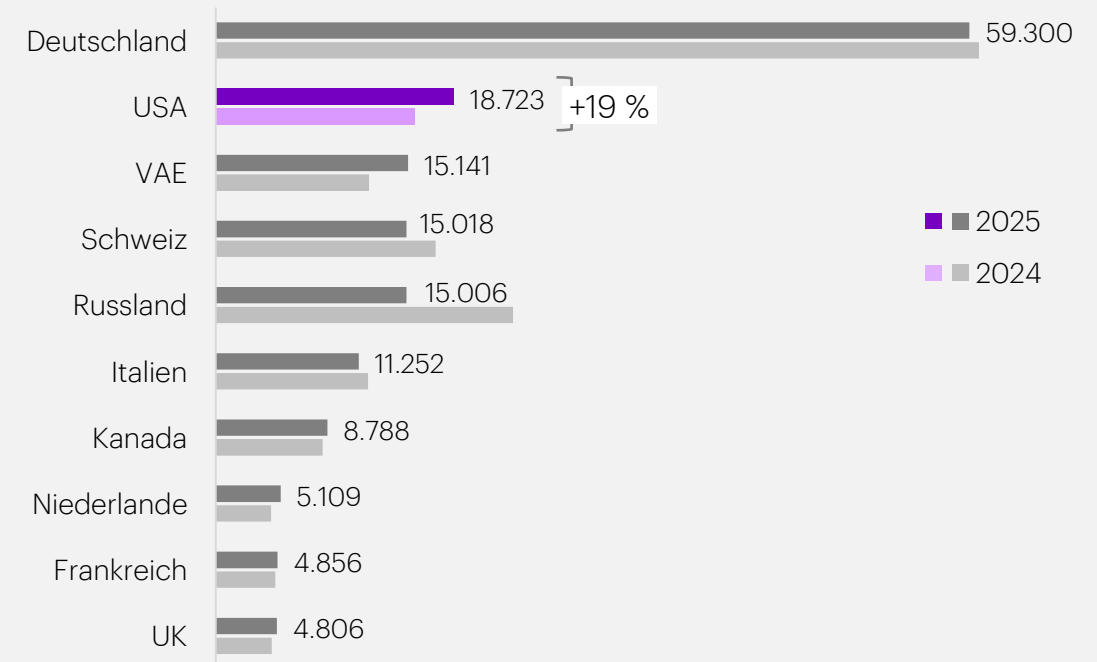


Die USA sind 2025 zum zweitwichtigsten Kapitalgeber für Österreich geworden

- Die USA sind 2025 hinter Deutschland zum **zweitwichtigsten Kapitalgeber** für Österreich geworden.
- Damit setzt sich der Wachstumstrend der letzten Jahre weiterhin fort. Im Vergleich zum Vorjahr kam es 2025 wiederum zu einem deutlichen **Anstieg von 19 %** auf **18,7 Mrd. Euro** an passiven Direktinvestitionen aus den USA – im Jahr 2024 waren es noch 15,7 Mrd. Euro.
- Der **Anteil der USA** an allen FDIs (Foreign Direct Investments) in Österreich beträgt **9,0 %** und konnte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. In den letzten Jahren ist dieser Anteil kontinuierlich gestiegen.

Top-10-Kapitalgeber

Bestand ausländischer Direktinvestitionen, passiv, aus Sicht von Österreich, in Mio. EUR, 2025

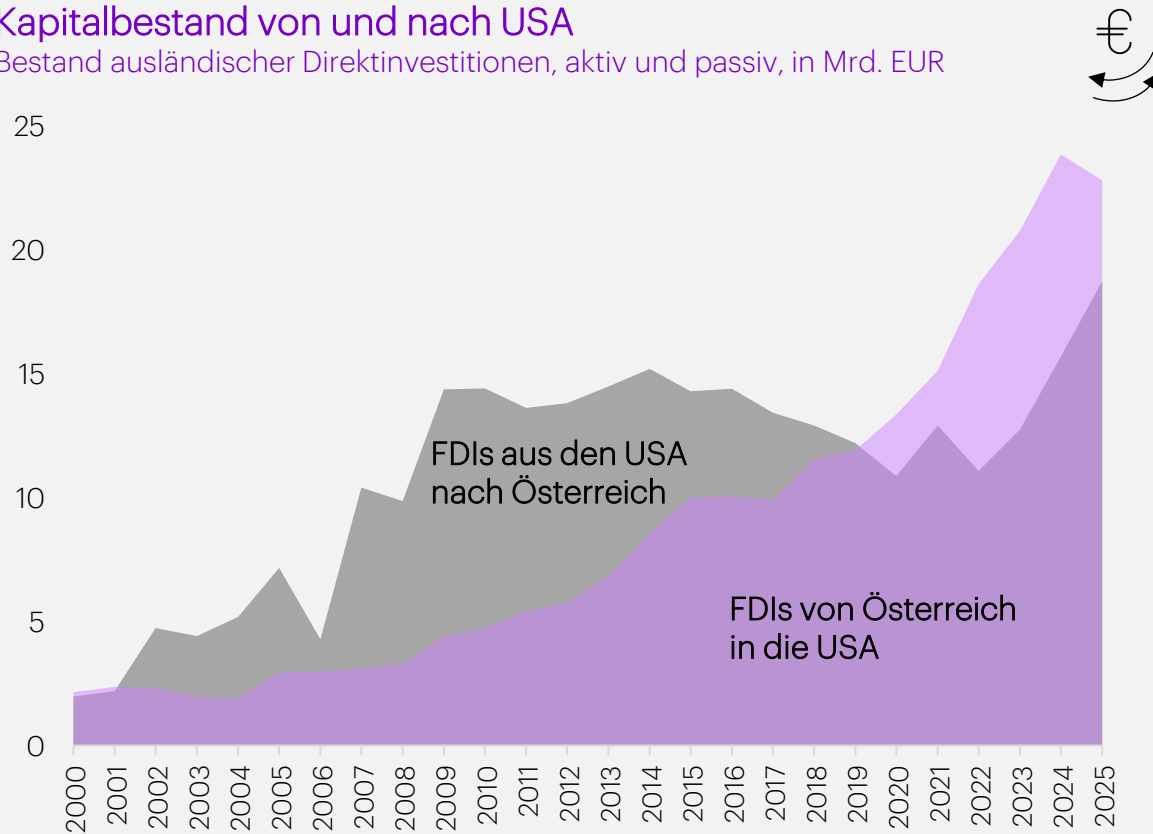


Quelle: OeNB, Accenture Research

US-Unternehmen investieren in Österreich – umgekehrt lässt die Dynamik 2025 etwas nach

Kapitalbestand von und nach USA

Bestand ausländischer Direktinvestitionen, aktiv und passiv, in Mrd. EUR



Quelle: OeNB, Accenture Research

- Der Bestand an österreichischen Investitionen in den USA hat seit vielen Jahren kontinuierlich zugenommen. Betrag der Bestand an FDIs in den USA im Jahr 2010 noch 4,7 Mrd. Euro, so waren dies im Jahr 2025 bereits knapp **22,8 Mrd. Euro**. 2024 erreichten diese einen Höchstwert von 23,9 Mrd. Euro.
- Die USA sind somit für österreichische Unternehmen nicht nur ein wichtiger Absatzmarkt, sondern auch ein **bedeutender Investitionsmarkt** – auch wenn diese Dynamik 2025 zurückging und es zu einem Rückgang der FDI-Bestände kam (FDI-Anteil in die USA 2024: 8,5 %; 2025: 8,3 %).
- Die Bedeutung der USA als wichtiges Zielland spiegelt sich auch in der **Errichtung von Produktionskapazitäten** in den USA wider.
- Umgekehrt hat sich der positive Trend des US-Kapitalbestands in Österreich seit 2023 weiter fortgesetzt.
- Auch 2025 konnten die **FDI-Bestände aus den USA** **signifikant gesteigert werden** und liegen bei 18,7 Mrd. Euro.

2 | US-Unternehmen in Österreich

Bedeutung & volkswirtschaftlicher Beitrag der Top-50 US-Unternehmen in Österreich



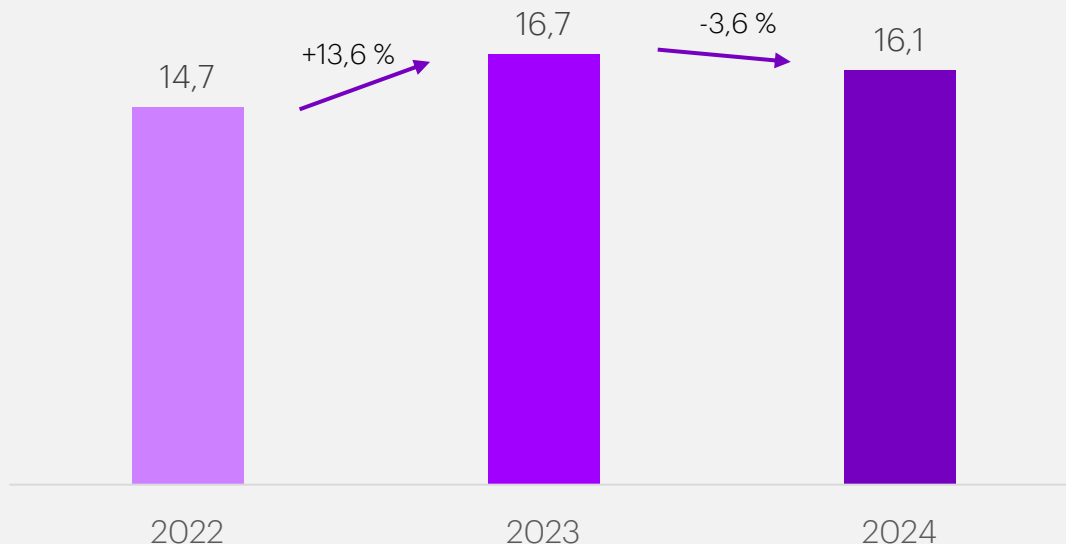
Die Top-50 US-Unternehmen in Österreich erwirtschaften 2024 Erlöse von 16,1 Mrd. Euro

Die Top-50 US-Unternehmen in Österreich

Umsätze der US-Unternehmen mit Firmensitz in Österreich in Mrd. EUR

Umsatzerlöse: 16,1 Mrd. Euro

Entspricht 1,6 % aller Umsatzerlöse in Österreich



Quelle: Capital IQ, Statistik Austria, Accenture Research

- Die Top-50 US-Unternehmen erwirtschaften im Jahr 2024 einen **Umsatz** von rund **16,1 Mrd. Euro** durch ihre Tätigkeiten in Österreich; dies entspricht in etwa **1,6 % aller** in Österreich erwirtschafteten **Umsatzerlöse** – der Anteil ist damit im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.
- Im Vergleich zur Vorjahresstudie, die Daten aus 2023 umfasst, sind die Umsatzerlöse der Top-50 US-Unternehmen **um 3,6 % gesunken**. Dies ist im Kontext der herausfordernden wirtschaftlichen Situation in Österreich (Wirtschaftsabschwung 2024) zu sehen.

Zu den bedeutendsten US-Unternehmen in Österreich zählen u. a.:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| ▪ Arrow Electronics | ▪ Janssen-Cilag Pharma |
| ▪ Dentsply Sirona | ▪ JET Tankstellen (Phillips 66) |
| ▪ Eaton Corporation | ▪ Mars |
| ▪ Ford Motor Company | ▪ Microsoft |
| ▪ GE Healthcare | ▪ Philip Morris |
| ▪ IMS Nanofabrication | ▪ TD SYNEX |
| ▪ Ingram Micro | ▪ Tesla |
| ▪ INNIO Jenbacher (Advent Int.) | ▪ voestalpine Tubulars (NOV) |



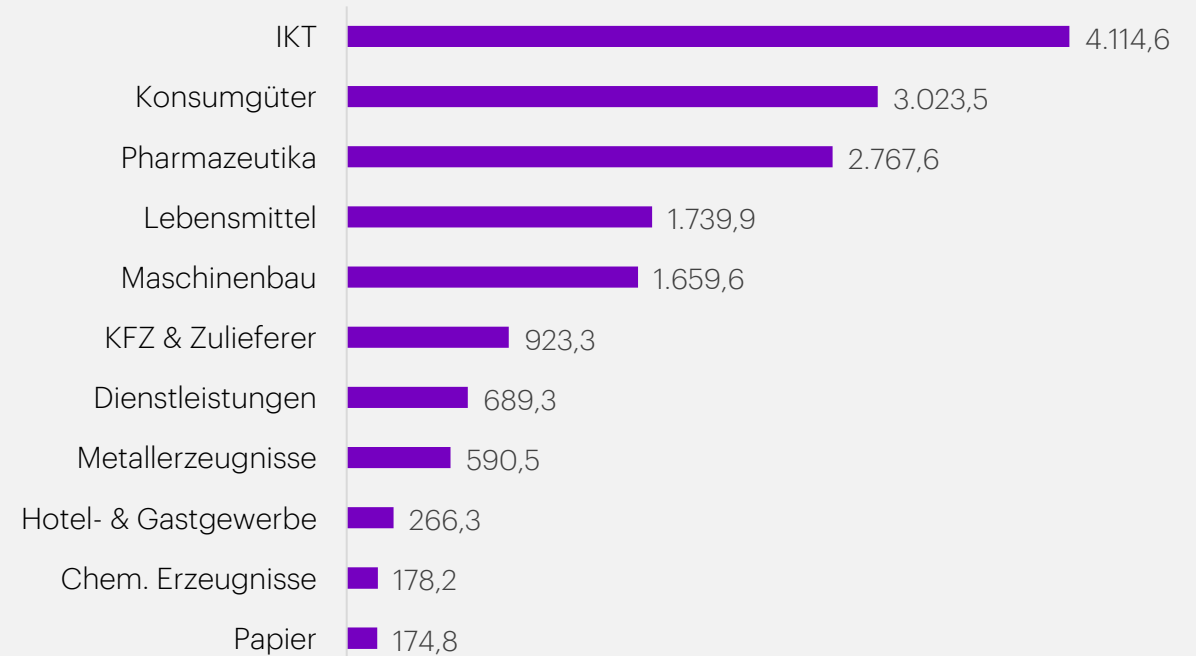
Anm.: Umsätze der US-amerikanischen Tochtergesellschaft mit Firmensitz der rechtlichen Entität in Österreich – Exportdaten der Muttergesellschaft sind hierbei nicht berücksichtigt.

US-Unternehmen aus den Bereichen IKT sowie Konsumgüter spielen in Österreich eine zentrale Rolle

- Ein Blick auf die Verteilung der Umsätze der Top-50 US-Unternehmen in Österreich nach Branchen zeigt, dass die **größte Bedeutung** weiterhin den **Branchen IKT und Konsumgüter** zukommt, auf sie gehen Umsätze in Höhe von **4,1 Mrd. Euro bzw. 3 Mrd. Euro**. Die größten Player sind hier Microsoft bzw. Philip Morris.
- US-Unternehmen in den Branchen **Pharmazeutika** generieren **2,7 Mrd. Euro**, die Branche **Lebensmittel** mehr als **1,7 Mrd. Euro** und der **Maschinenbau** rund **1,6 Mrd. Euro** im Jahr 2024. Pharmazeutika legt gegenüber dem Vorjahr um **+16,5 %** zu und überholt damit den Maschinenbau. In diesen Industrien sind die größten Unternehmen Dentsply Sirona, INNIO Jenbacher und Mars.
- Im Vergleich zum Vorjahr konnten bei den Unternehmen in den Branchen **Pharmazeutika (+16,5 %)**, **Chemische Erzeugnisse (+4,0 %)** und **Lebensmittel (+1,3 %)** **Umsatzsteigerungen** beobachtet werden. Damit zeigt sich ein wachsendes Engagement US-amerikanischer Unternehmen in forschungs- und konsumnahen Industrien am Standort Österreich.

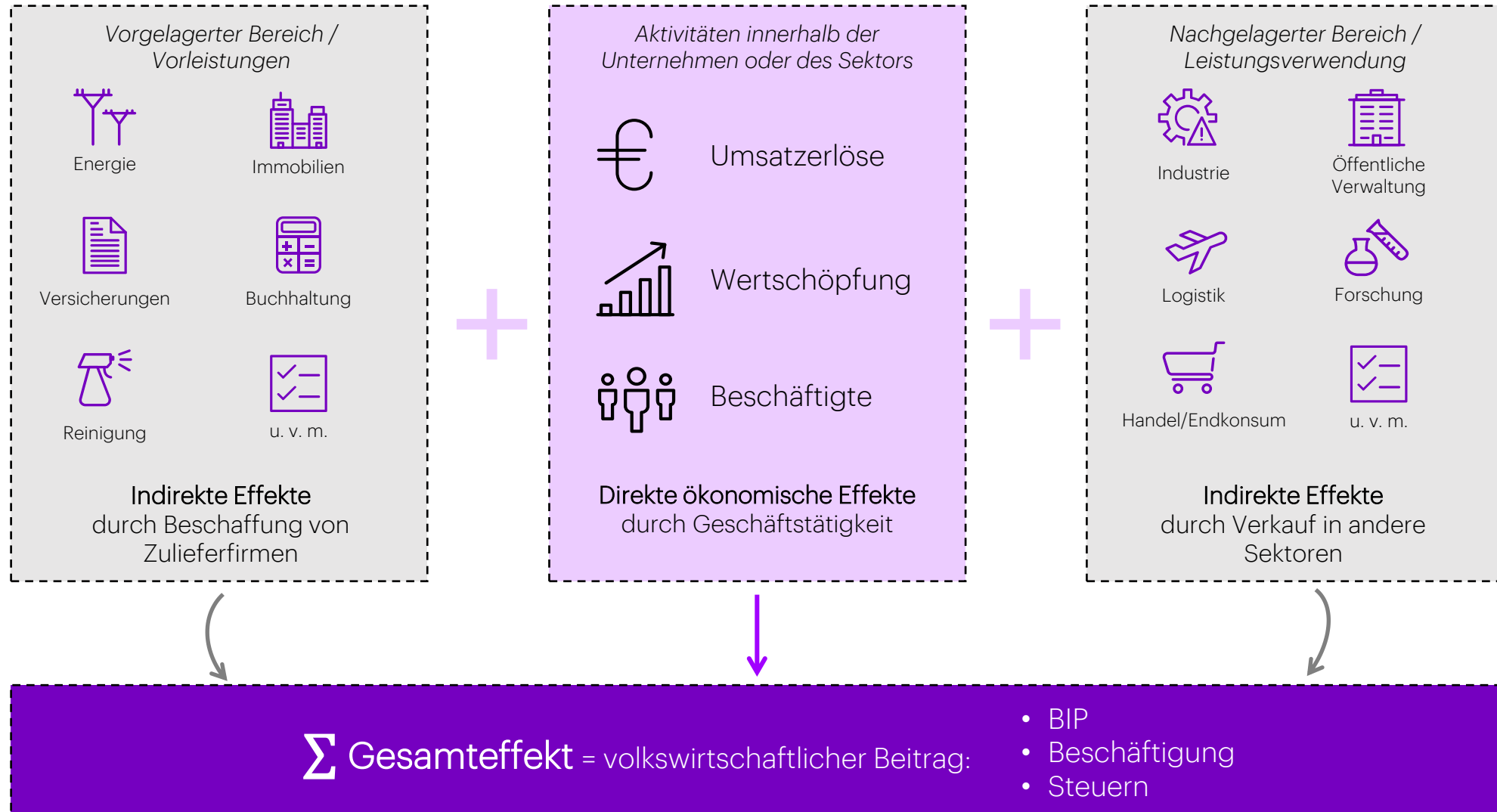
Branchenverteilung der Top-50 US-Unternehmen

Umsatzerlöse der Top-50 in Österreich nach Branchen, in Mio. EUR, 2024



Quelle: Capital IQ, Accenture Research

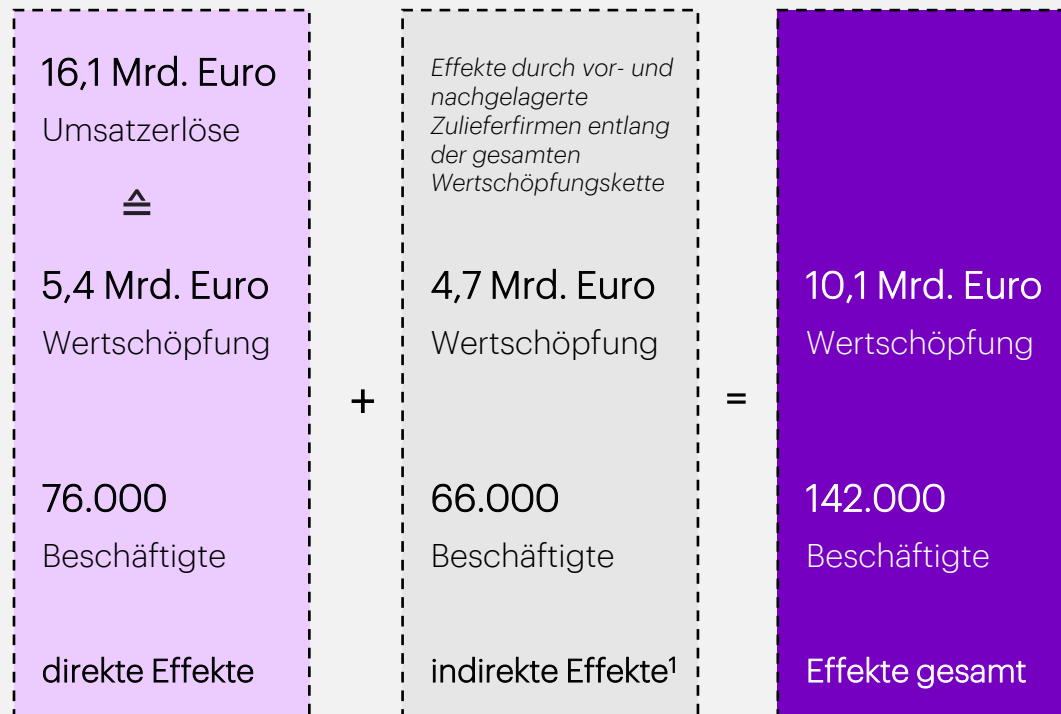
Der volkswirtschaftliche Beitrag von Unternehmen oder eines Sektors beinhaltet direkte und indirekte Effekte



Die Top-50 US-Unternehmen in Österreich tragen 2,3 % zur österreichischen Wirtschaftsleistung bei

Volkswirtschaftlicher Beitrag der Top-50 US-Unternehmen

Gesamteffekte, 2024



Quelle: Accenture Research

2,3 % BIP-Anteil

Der gesamte Wertschöpfungsbeitrag (direkte und indirekte Effekte) der Top-50 US-Unternehmen in Österreich beträgt 10,1 Mrd. Euro, das entspricht umgerechnet auf das Bruttoinlandsprodukt 11,3 Mrd. Euro.

142.000 Beschäftigte

In Summe können den Top-50 US-Unternehmen in Österreich 142.000 Beschäftigte zugerechnet werden (direkt 76.000, über die Zulieferfirmen weitere 66.000). Das entspricht 3,7 % aller Erwerbstätigen in Österreich.

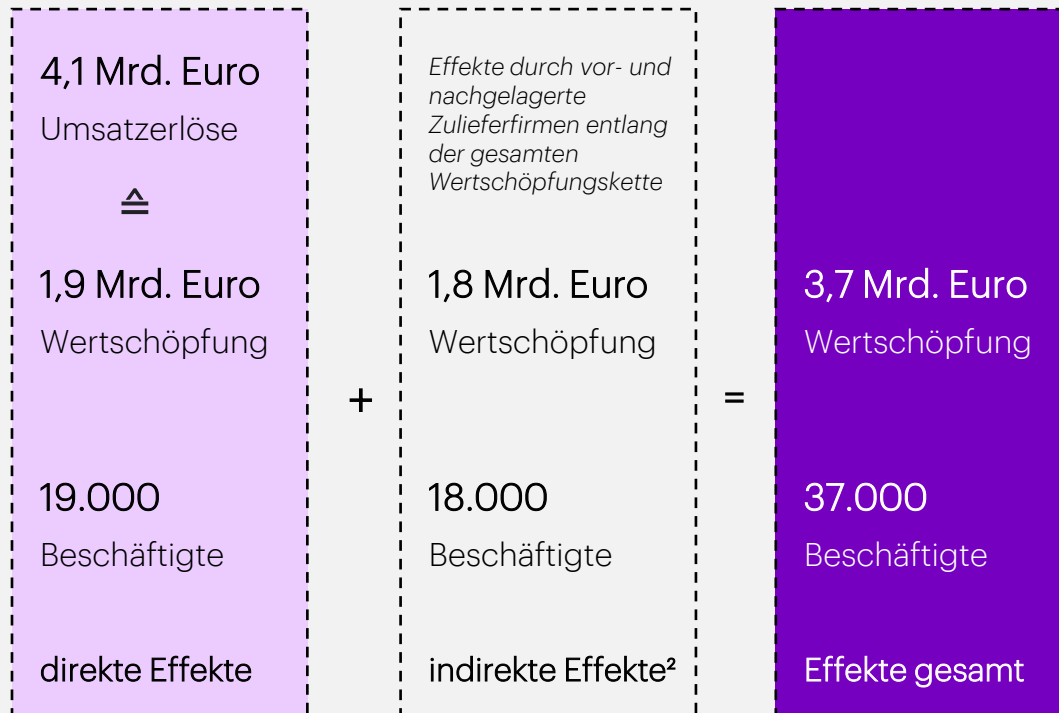
5,0 Mrd. Euro Steuern & Abgaben

Auf die Top-50 US-Unternehmen in Österreich gehen in etwa 5,0 Mrd. Euro an Steuern und Abgaben zurück. Dies ergibt sich durch lohnbezogene Steuern und Abgaben (direkt sowie indirekt über Zulieferfirmen) sowie weitere Steuerleistungen.

US-amerikanische IT-Unternehmen generieren 3,7 Mrd. Euro an Wertschöpfung in Österreich

Volkswirtschaftlicher Beitrag des IKT-Sektors¹

Gesamteffekte, 2024



Quelle: Accenture Research

3,7 Mrd. Euro Beitrag zur Wertschöpfung

Der gesamte Wertschöpfungsbeitrag (direkte und indirekte Effekte) der Top-50 US-Unternehmen in Österreich im Bereich IKT betrug 2024 rund 3,7 Mrd. Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

37.000 Beschäftigte

In Summe können den Aktivitäten der Top-50 US-Unternehmen in Österreich im IKT-Sektor 37.000 Beschäftigte in der gesamten Wirtschaft zugerechnet werden (direkt und über Zulieferfirmen).

36 % Beitrag der IKT-Unternehmen

Die IKT-Unternehmen tragen in etwa 36 % zu den gesamten volkswirtschaftlichen Effekten der Top-50 US-Unternehmen in Österreich bei. Der Anteil des IKT-Beitrags ist seit der letzten Studie unverändert geblieben.



¹ Aus den Top-50 folgender Unternehmen: Arrow ECS, Dell, EMC Computer Systems Austria, Hewlett-Packard Österreich, IBM Österreich, IMS Nanofabrication, Ingram Micro, LAM Research, Microsoft Österreich, TD SYNEX Austria.

² Methodik: Zur Berechnung der indirekten Wertschöpfungseffekte wurden (anteilmäßig) die branchenspezifischen Wertschöpfungsmultiplikatoren aus der Input-/Output-Tabelle der Statistik Austria herangezogen.

3 | Transformations- Beitrag von US- Unternehmen

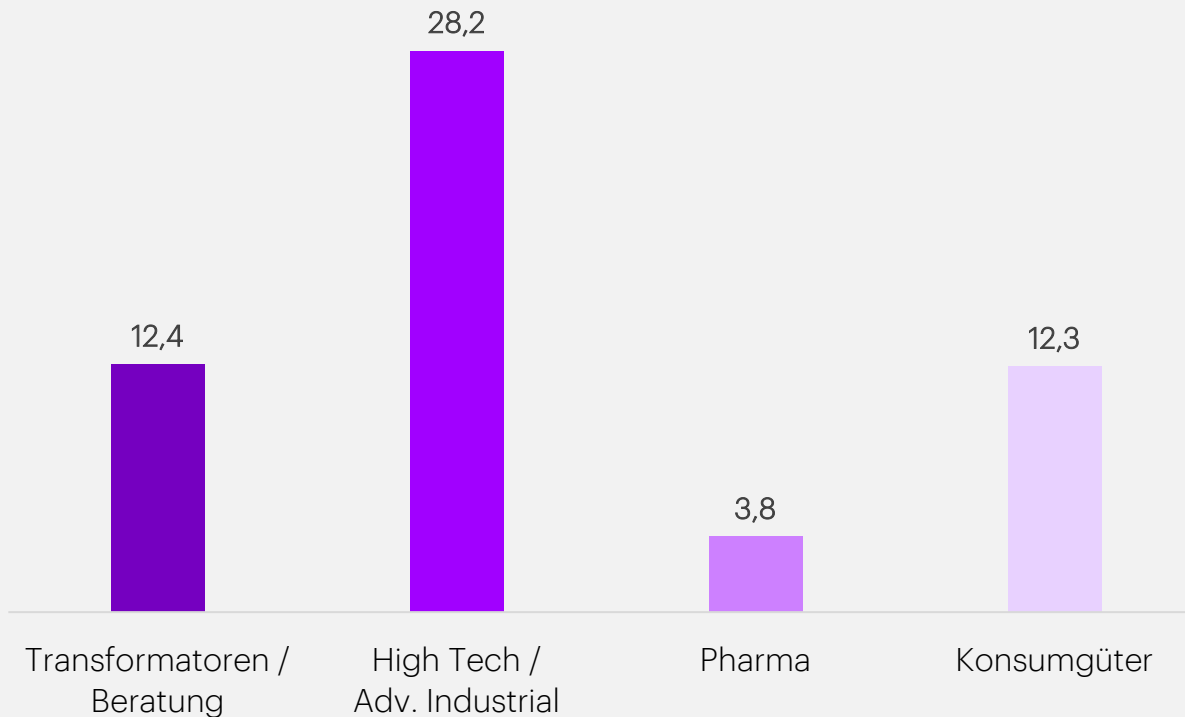
Beitrag von US-Unternehmen für den
Transformations- und Strukturwandel in
Österreich



Digitale Transformation: Technologie-Branche weist höchsten US-Unternehmensanteil auf

Marktanteile von US-Tochterunternehmen

Umsatzanteile von US-Tochterunternehmen an ÖNACE-Branchen
Anteil am Branchenumsatz in Österreich in %



- Die Graphik stellt für ausgewählte Branchen in Österreich dar, welcher Anteil am Gesamt-Branchenumsatz durch US-Tochterunternehmen generiert wird. Die **Hochtechnologie-Branche** (Advanced Industrial) weist mit **28,2 %** den mit Abstand **höchsten Umsatzanteil von US-Tochterunternehmen** auf.
- Im Bereich der Transformatoren / Beratung (12,4 %) und Konsumgüter (12,3 %) liegt der Anteil auf vergleichbarem, mittlerem Niveau.
- Die Pharma-Branche in Österreich verzeichnet mit 3,8 % den geringsten Umsatzanteil von US-Unternehmen.
- **US-Tochterunternehmen** sind damit branchenübergreifend präsent, ihre Bedeutung **konzentriert sich jedoch klar auf den technologie- und industrienahen Bereich**.
- Dies unterstreicht die **zentrale Rolle US-amerikanischer Unternehmen für den digitalen und innovativen Strukturwandel in Österreich**: Genau diese Branchen wirken als wichtige Treiber von Technologie, Investitionen und Know-how-Transfer und sind dadurch für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des Standorts entscheidend.

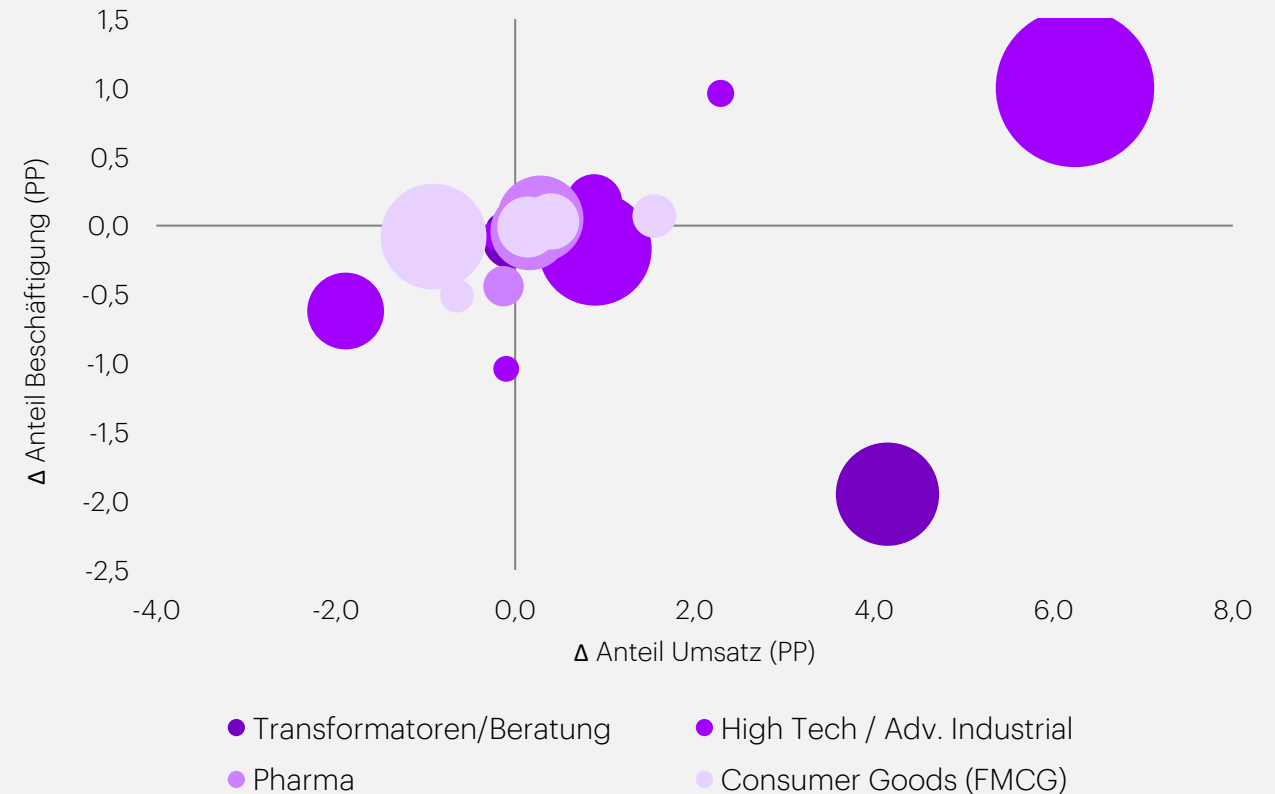


Strukturwandel maßgeblich von US-Technologiefirmen getrieben – Wachstumsdynamik bei Umsatzentwicklung

- Das Bubble-Chart stellt die Veränderung des Marktanteils von US-Tochterunternehmen gegenüber, einerseits nach Veränderung des Umsatzanteils (x-Achse) und andererseits des Beschäftigungsanteils (y-Achse) in Prozentpunkten für 2018/19 vs. 2023/24. Die Größe der Bubble spiegelt die Größe des jeweiligen Unternehmens wider.
- Die Hochtechnologie-Branche sowie die Transformatoren / Beratung liegen überwiegend im rechten Bereich (positive Umsatzveränderung) – mit teils deutlich gestiegenen Umsatzanteilen, bis zu +6 %-Pkt.
- Unternehmen aus Pharma und Konsumgüter clustern dagegen nahe dem Nullpunkt bzw. im linken Bereich und zeigen damit geringere Marktanteilsdynamiken.
- Das Wachstum der US-Tochterunternehmen in Österreich wird klar von den technologie- und industrienahen Branchen getragen. Der Strukturwandel der US-Präsenz in Österreich ist somit eindeutig technologiegetrieben: US-Unternehmen verschieben ihr Gewicht zunehmend in innovationsrelevante Felder.

Dynamik von US-Unternehmen in Österreich

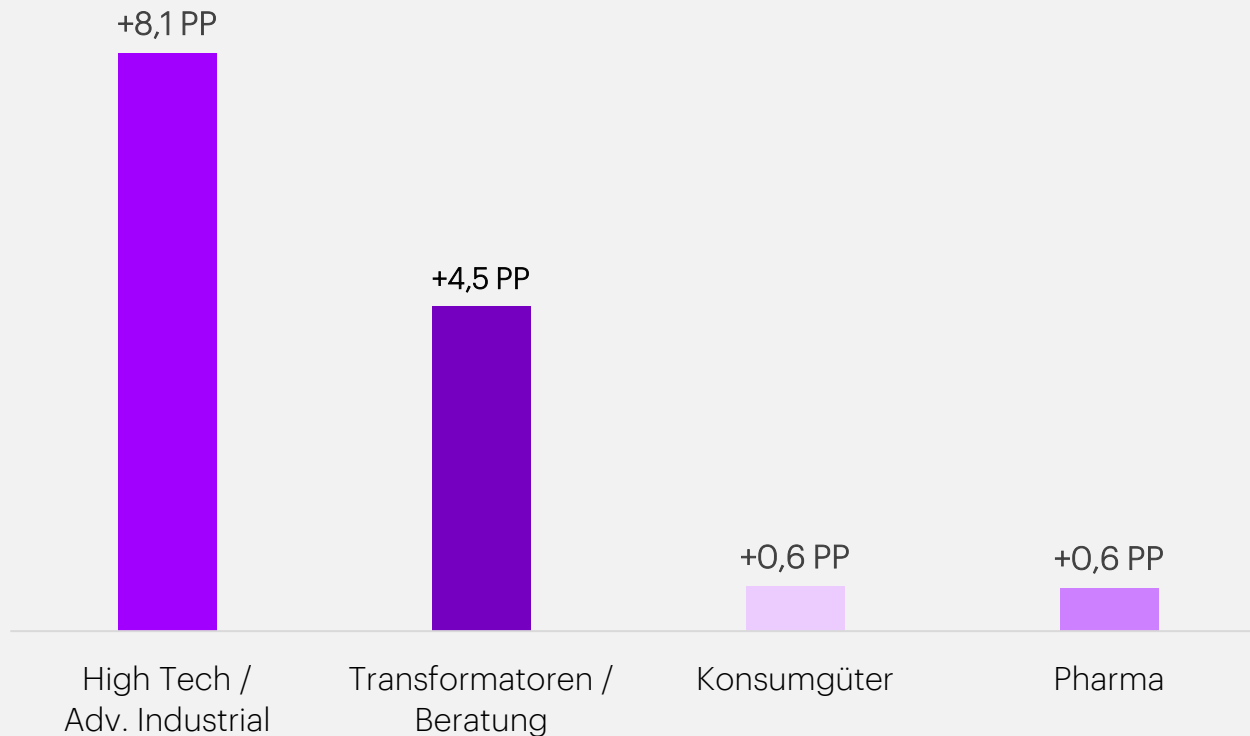
Veränderung des Marktanteils österreichischer US-Tochterunternehmen, 2018/19 vs. 2023/24



Wachstumstreiber US-Unternehmen: Präsenz steigt am stärksten in technologie- und industrienahen Branchen

Dynamik von US-Anteil in österreichischen Branchen

Veränderung des Umsatzanteils von US-Tochterunternehmen in ÖNACE-Branchen, 2018/19 vs. 2023/24, in %-Punkten



- Die Grafik zeigt die Veränderung des Umsatzanteils von US-Tochterunternehmen in Österreich in den vier wichtigsten Branchen zwischen den Jahren 2018/19 und 2023/24 (in Prozentpunkten).
- Den mit Abstand **größten Zuwachs** verzeichnen die US-Unternehmen aus dem **Hochtechnologie-Sektor** mit einem **Wachstum von 8,1 %-Pkt.**, gefolgt von Transformatoren und Beratung mit 4,5 %-Pkt.
- Unternehmen aus dem Bereich Konsumgüter und Pharma legen mit jeweils 0,6 %-Pkt. kaum zu.
- Das **Wachstum der US-Unternehmen in Österreich konzentriert sich somit klar auf die technologie- und industrienahen Branchen**, welche ihre Marktanteile ausbauen.
- Dies unterstreicht, dass die zunehmende **US-Präsenz immer stärker den innovations- und zukunftsrelevanten Kern der österreichischen Wirtschaft betrifft** – und damit eine zentrale Rolle für den technologiegetriebenen Strukturwandel des Standorts spielt.

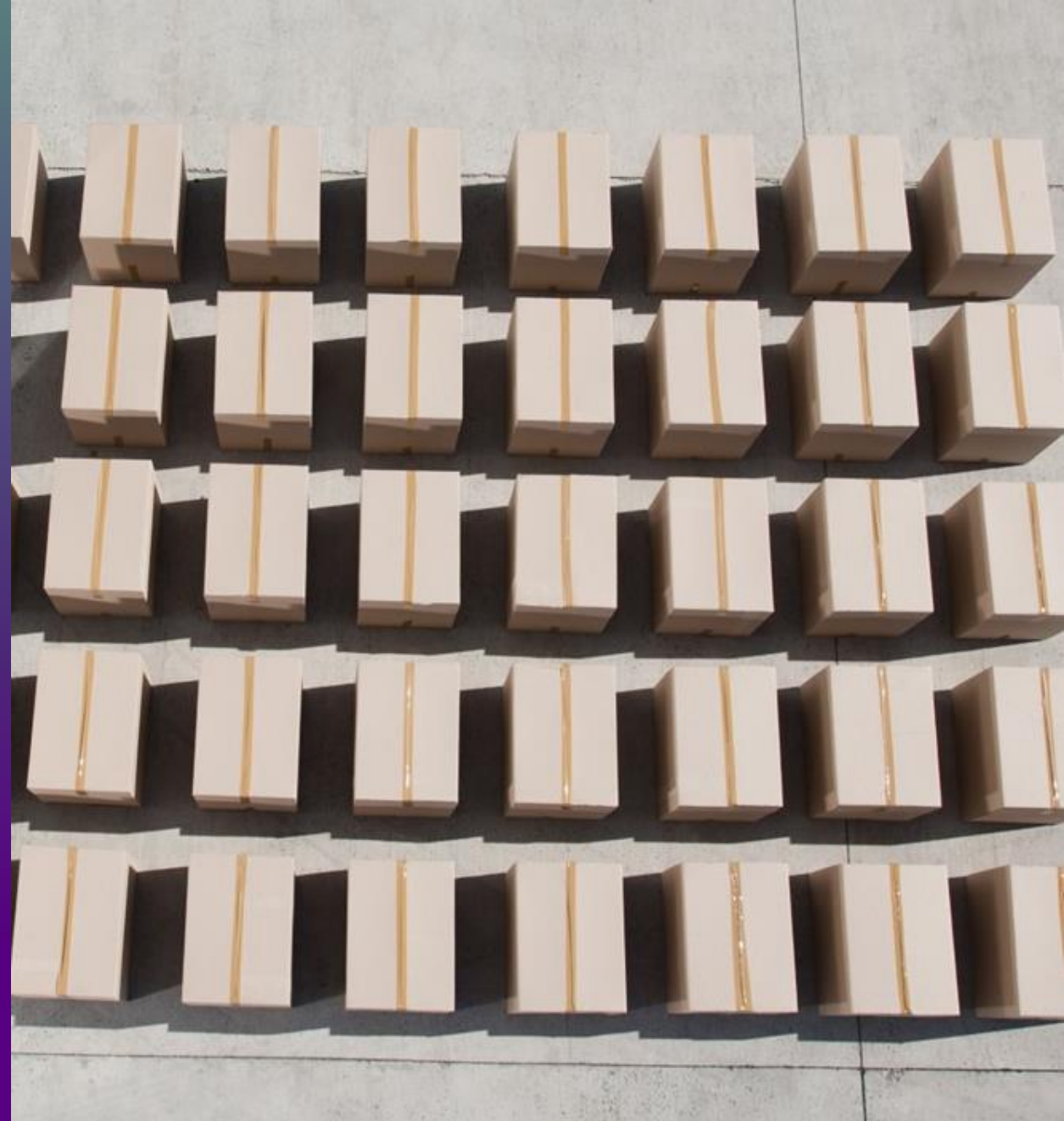


Quelle: Economica / Wirtschaftscompass, STATcube

Anm.: GE Healthcare Austria und Amazon Web Services ausgeklammert. Summe der Firmenanteile je Kategorie an jeweiliger ÖNACE-Branche (STATcube LSE, 2018/2019 vs. 2023/2024). Methodischer Bruch FRIBS 2021.

4 | Österreichische Unternehmen in den USA

Wirtschaftliche Bedeutung der Top-50 österreichischen Unternehmen in den USA



Die USA sind ein wichtiges Zielland für international agierende österreichische Unternehmen

Österreichische Unternehmen in den USA



950

Tochterunternehmen

von österreichischen
Muttergesellschaften sind in den
USA aktiv



60.000

Arbeitsplätze

sichern österreichische Unternehmen
durch ihre Tochterfirmen in den USA



4,5 %

der Auslandstöchter

österreichischer Unternehmen
entfallen auf die USA – das
viertwichtigste Zielland

Attraktiver Investitionsstandort

Der **Südosten** der USA, insbesondere Georgia, South Carolina und North Carolina, ist ein wichtiger **Investitionsstandort** für österreichische Unternehmen. Über **110 Niederlassungen österreichischer Unternehmen** sind in dieser Region angesiedelt. Attraktive Standortfaktoren beinhalten hoch **qualifizierte Fachkräfte**, **niedrige Arbeits- und Betriebskosten**, **geringe Steuerlast** sowie die logistisch vorteilhafte **Lage** mit mehreren **internationalen Frachthäfen**.



Quelle: WKO, Statistik Austria, Accenture Research

Copyright © 2026 Accenture und AmCham. All rights reserved.

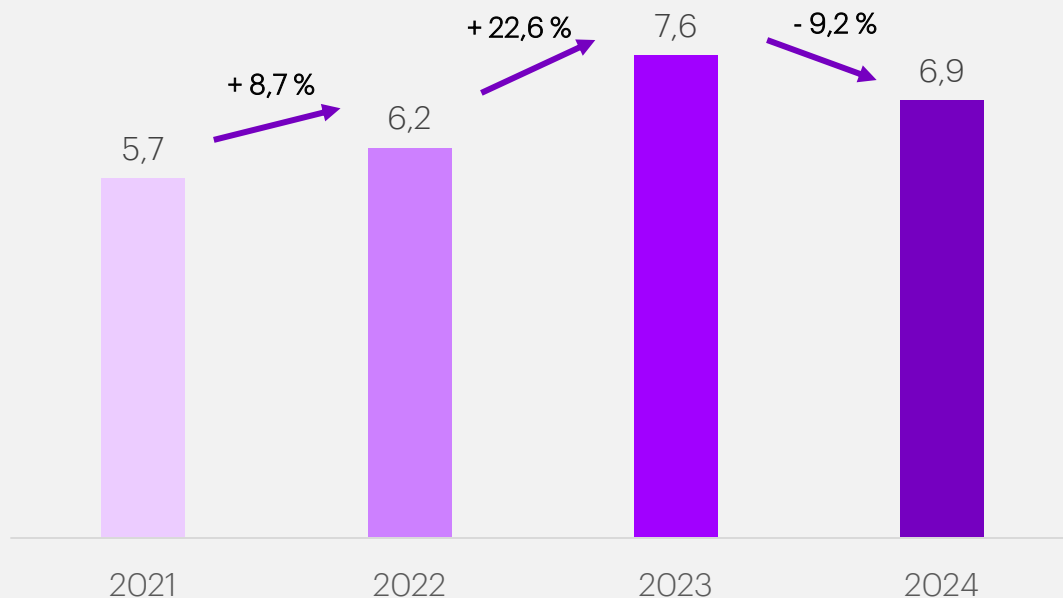
28

Die Top-50 österreichischen Unternehmen in den USA erwirtschaften rund 6,9 Mrd. Euro an Umsätzen

Die Top-50 österreichischen Unternehmen in den USA

Umsätze der österr. Unternehmen mit Firmensitz in den USA, in Mrd. EUR

Umsatzerlöse: 6,9 Mrd. Euro



Quelle: Capital IQ, Accenture Research

- Die Top-50 österreichischen Unternehmen mit Firmensitz in den USA erwirtschafteten im Jahr 2024 einen **Umsatz** von rund **6,9 Mrd. Euro** durch ihre Geschäftstätigkeiten in den USA.
- Verglichen mit den Daten aus 2023 gab es von 2023 auf 2024 einen **Umsatzrückgang** von ca. **9,2 %**. Dies entspricht fast **0,7 Mrd. Euro**.

Zu den bedeutendsten österreichischen Unternehmen mit Firmensitz in den USA gehören u. a.:

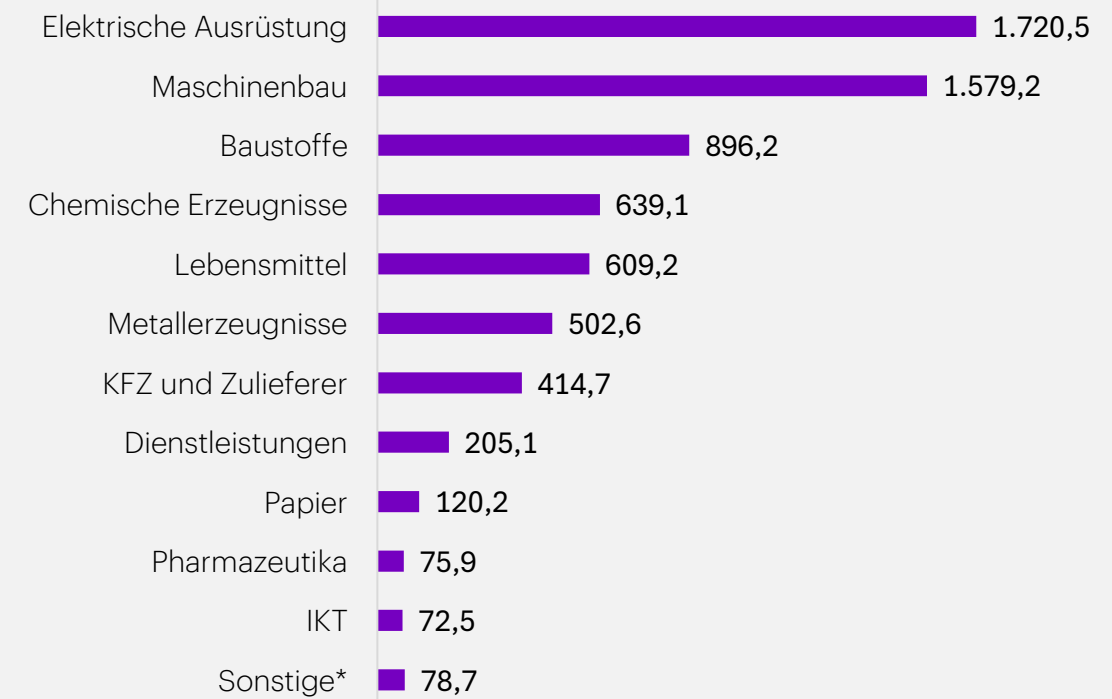
- | | |
|--------------------------|-----------------|
| ▪ ALPLA | ▪ Red Bull |
| ▪ Agrana | ▪ RHI Magnesita |
| ▪ Andritz | ▪ Rosenbauer |
| ▪ Benteler International | ▪ Stumpf |
| ▪ Knapp | ▪ SWARCO |
| ▪ Kronospan | ▪ voestalpine |
| ▪ Plansee Holding | ▪ Wienerberger |

In Maschinenbau und elektrischer Ausrüstung sind meiste österreichische Unternehmen am US-Markt vertreten

- Die Branche **Maschinenbau** sowie **Elektrische Ausrüstung** hat mit Abstand die **größte Bedeutung** unter den Top-50 der österreichischen Unternehmen in den USA, mit einem Umsatz von knapp **3,3 Mrd. Euro** im Jahr 2024. Andritz, Stumpf und Osram gehören hier zu den größten Unternehmen mit US-Präsenz.
- Mit einem Umsatz von knapp **900 Mio. Euro** ist auch die **Baustoffe-Industrie** stark am US-Markt vertreten, hier sind Wienerberger und Kronospan unter den größten Playern.
- Ebenso bedeutend sind österreichische Unternehmen in der **US-Chemie-Industrie**. 2024 konnten österreichische US-Töchter einen Umsatz von knapp **640 Mio. Euro** erwirtschaften. Namhafte Unternehmen sind hierbei RHI Magnesita und ALPLA.

Branchenverteilung der Top-50 österreichischen Unternehmen

Umsatzerlöse der Top-50 in den USA nach Branchen, in Mio. EUR, 2024



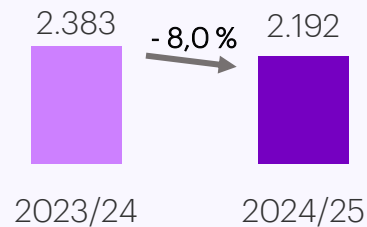
*Sonstige Branchen: Waffen, Gastronomie und Beherbergung
Quelle: Capital IQ, Accenture Research

voestalpine baut seit 2024 Produktionskapazitäten am Standort Jeffersonville aus

Der österreichische Stahl- und Technologiekonzern mit Sitz in Linz ist spezialisiert auf hochentwickelte Profile, Rohre, Präzisionsbandstahl und einbaufertige Komponenten für Automotive, Nutzfahrzeuge, Bau, Aerospace, Energie und Maschinenbau. Über 500 Konzerngesellschaften gehören global zur Unternehmensgruppe.

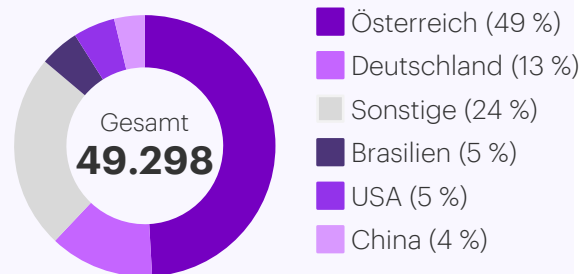
- Gruppenumsatz 2024/25: ca. 15,7 Mrd. EUR (global)
- Standorte: ~500 Gesellschaften in 50+ Ländern
- Beschäftigte: 49.298 global
- USA: 2.575 Mitarbeitende (5,2 % weltweit)

Umsatzwachstum USMCA
in Mio. EUR (USMCA Region = USA, Mexiko und Kanada)



14 % des globalen Gesamtumsatzes

Beschäftigte nach Ländern 2024/25

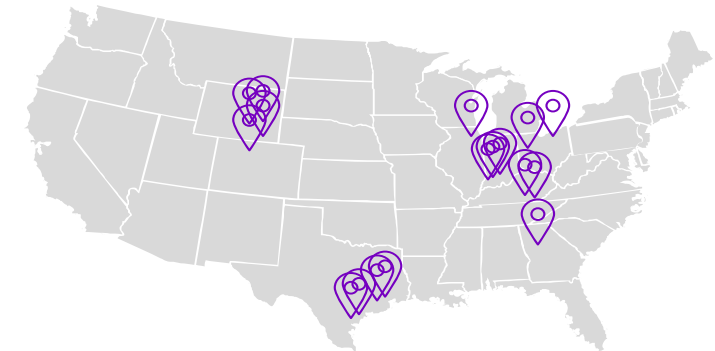


Standort USA

- voestalpine ist in den USA mit unterschiedlichen Divisionen an 17 verschiedenen Standorten vertreten.
- Im August 2024 wurde der Ausbau des Standorts in Jeffersonville, Indiana bekanntgegeben. Hintergrund sind neue langfristige Verträge für den nordamerikanischen Markt mit zwei globalen Truckherstellern.
- Der Ausbau soll die Produktionskapazität am Standort verdoppeln und 110 neue Arbeitsplätze schaffen; geplant sind rund 15.000 m² zusätzliche Fläche. Produktionsstart ist für 2026 vorgesehen.
- Investitionsvolumen: 70 Mio. Euro bzw. rund 78 Mio. US-Dollar.

Firmenstandorte und Geschäftsstellen in den USA

voestalpine

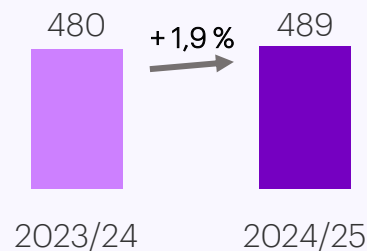


AGRANA baute 2024/25 Food-Service-Bereich in Centerville, Tennessee aus

Der österreichische Lebensmittel- und Agrarrohstoffkonzern ist in den Segmenten Zucker, Fruchtzubereitungen und Stärke tätig. AGRANA ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen, führender Produzent von Apfel- und Beerensaftkonzentraten und bedeutender europäischer Hersteller von Spezialstärken und Bioethanol.

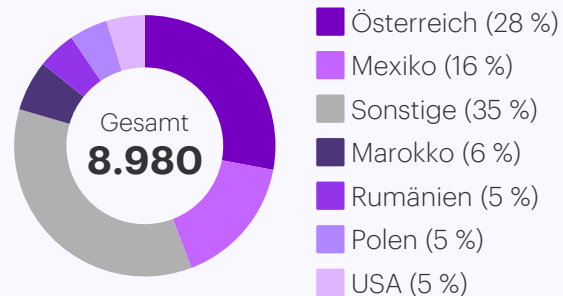
- Gruppenumsatz 2024/25: 3,5 Mrd. EUR (global)
- Standorte: 51 Produktionsstandorte in 24 Ländern
- Beschäftigte: 8.980 global (ca. 28 % in AT)
- USA: 424 Beschäftigte an 6 Standorten

Umsatzwachstum Nordamerika in Mio. EUR (North America)



14 % des globalen Gesamtumsatzes

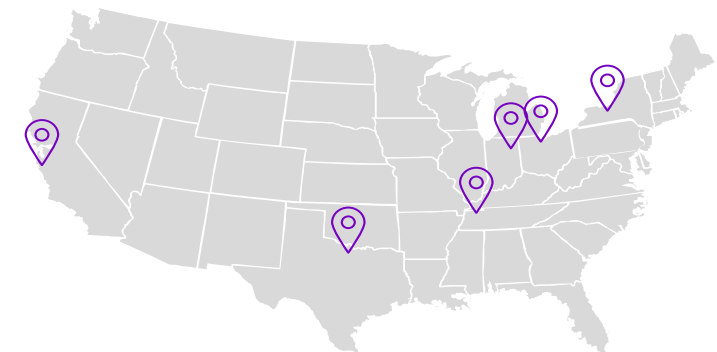
Beschäftigte nach Ländern 2024/25



Standort USA

- AGRANA betreibt in den USA 4 Produktionsstätten sowie ein eigenes Innovationscenter und eine Vertriebsstelle. Vor allem bei Fruchtzubereitungen stellen die USA einen bedeutenden Wachstumsmarkt dar.
- 2024/25 wurden insgesamt 52,0 Mio. Euro an den weltweit 38 Fruit-Produktionsstandorten investiert. Diese dienen vor allem Kapazitätserweiterungen, der Modernisierung von Verpackungsanlagen sowie Sicherheitsupgrades.
- In den USA kam es im Zuge dessen am Standort in Centerville, Tennessee zu einer Expansion des Food-Service-Bereichs.

Firmenstandorte und Geschäftsstellen in den USA AGRANA



Quellen

- Accenture und AmCham Austria (2025). Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen.
- Accenture Research (2026). Eigene Berechnungen und Analysen im Rahmen der Studie.
- AGRANA (2025). Geschäftsbericht 2024/25.
- Capital IQ (2026). Company Screening Report.
- OeNB (2025). Außenwirtschaft.
- Statistik Austria (2025). Außenhandelsdaten.
- Statistik Austria (2024): Pressemitteilung: 13 438-204/24.
- Statistik Austria (2019). Input-/Output-Tabelle.
- voestalpine (2025). Geschäftsbericht 2024/25.
- WKO (2026). USA Wirtschaftsbericht.

Autor:innen



Isabel Eichinger

Senior Researcher
Accenture Österreich
isabel.eichinger@accenture.com



Philipp Krabb

Research Lead
Accenture Österreich
philipp.krabb@accenture.com



Christian Helmenstein

Chefökonom
Industriellenvereinigung
christian.helmenstein@iv.at



Michael Zettel

Country Managing Director
Accenture Österreich
michael.zettel@accenture.com

Kontakt



AmCham

American Chamber of Commerce in Austria
Porzellangasse 39/7
1090 Wien



Michael Zettel
Präsident

michael.zettel@accenture.com



Karin Zeltner
Geschäftsführerin

karin.zeltner@amcham.com



Accenture

Accenture Österreich GmbH
Schottenring 16
1010 Wien



Peter Auer
Head of Marketing & Communications

peter.auer@accenture.com



AmCham



Accenture